

Anzeige gegen Arche de Zoé

Paris. Ein französisches Paar hat Anzeige gegen die Hilfsorganisation Arche de Zoé erstattet, die durch die eigenmächtig geplante »Rettung« afrikanischer Kinder in Verruf geraten ist. Sie hätten 2400 Euro an die Organisation gezahlt, um als Gastfamilie ein afrikanisches Kind aufnehmen zu dürfen, sagten die beiden im Gespräch mit der französischen Tageszeitung L'Indépendant vom Freitag. In letzter Minute habe Arche de Zoé ihnen dann mitgeteilt, daß sie nicht in die engere Auswahl gekommen seien. Die Organisation hatte am Donnerstag vergangener Woche 103 afrikanische Kinder aus dem Tschad ausfliegen wollen, um sie »vor dem sicheren Tod zu retten«. Demnach handelte es sich um Waisenkinder aus dem Sudan. Die tschadische Polizei nahm die Franzosen fest, die Justiz erhob Anklage wegen Entführung Minderjähriger und Betruges. Internationale Hilfsorganisationen ermittelten, daß die wenigsten Kinder tatsächlich Waisen sind.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/95314.anzeige-gegen-arche-de-zoé.html>